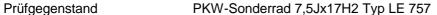
Nummer 01-1796-A24-V01



Hersteller Rial Leichtmetallfelgen GmbH



Seite 1 von 7

Auftraggeber Rial Leichtmetallfelgen GmbH

Industriestraße 11 67136 Fußgönheim

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad

Modell LE MANS
Typ LE 757
Radgröße 7,5Jx17H2
Zentrierart Mittenzentrierung

Ausführung	Kennzeichnung Rad/ Zentrierring	Lochzahl/ Lochkreis- (mm)/ Mittenloch-ø (mm)	Einpress- tiefe (mm)	Rad- last (kg)	Abrollumfang (mm)
A1	LE 757 A1/Z09 Ø63,3-58,1	4/98/58,1	35	615	1935

Kennzeichnungen

Herstellerzeichen rial
Radtyp und Ausführung LE 757
Radgröße 7,5Jx17H2
Einpresstiefe ET (s.o.)
Giessereikennzeichen K.

Herkunftsmerkmal Made in Germany Herstelldatum Monat und Jahr

Befestigungsmittel

Nr.	Art der Befestigungsmittel	Bund	Anzugsmoment (Nm)	Schaftlänge (mm)
S01	Schraube M12x1,25	60° Kegel	90	28
S02	Schraube M12x1,25	60° Kegel	90	33
S03	Schraube M12x1,25	Kegel 60°	90	26

Prüfungen

Die Sonderradprüfungen wurden vom TÜV Pfalz e. V. (Gutachten Nr. 011796) durchgeführt.

Entsprechend den Kriterien des VdTÜV Merkblattes 751 (in der jeweils gültigen Fassung) wurden an den im Verwendungsbereich aufgeführten Fahrzeugen Anbau-, Freigängigkeits- und Handlingsprüfungen durchgeführt.

Verwendungsbereich

Hersteller Alfa

Fiat Lancia

Spurverbreiterung innerhalb 2%

Nummer 01-1796-A24-V01

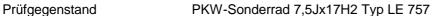


Prüfgegenstand Hersteller PKW-Sonderrad 7,5Jx17H2 Typ LE 757 Rial Leichtmetallfelgen GmbH

Seite 2 von 7

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
Alfa 145/146	66-114	205/40R17	K07 K12 K42 K50 T81 T84	A02 A04 A05
930	66-114	215/35R17	K01 K07 K12 K42 K50 T83	A06 A08 A09
G731,				A12 A14 A19
e3*96/27*0029*				B02 S01
Alfa 155	66-140	205/40R17	K42 K44 K46 K56 T84	A02 A04 A05
167	66-140	215/40R17	K42 K44 K46 K56 T83 T85 T87	A06 A08 A09
F737, /1	66-140	245/35R17	K42 K44 K46 K56	A12 A14 A19
e3*95/54*0011*				B02 K49 V17
				Z58 Z61 S02
Fiat Bravo/Brava	108-113	205/40R17	K02 K05 K08 K46 T80 T81 T84	A02 A04 A05
182	55-113	215/35R17	K02 K05 K08 K46 T79 T83	A06 A08 A09
G983,	55-83	205/40R17	G01 K02 K05 K08 K46 T80 T81	A12 A14 A19
e3*96/27*0019*			T84	B02 S01
Fiat Coupe	96-140	215/40R17	T83 T85	A02 A04 A05
175	96-140	235/40R17	G01 M27	A06 A08 A09
G730,	96-140	245/35R17	M36 R03	A12 A14 A19
e3*93/81*0001*				B02 K02 K05
				K06 K07 K08
				V17 S01
Fiat Coupe	96-140	215/40R17	T83 T85	A02 A04 A05
175	96-140	235/40R17	G01 M27	A06 A08 A09
e3*95/54*0008*	96-140	245/35R17	M36 R03	A12 A14 A19
				B02 FI1 K02
				K05 K06 K07
				K08 V17 S01
Fiat Coupe	102-140	215/40R17	T83 T85	A02 A04 A05
FA	102-140	235/40R17	G01 M27	A06 A08 A09
e3*92/53*0002*	102-140	245/35R17	M36 R03	A12 A14 A19
e3*93/81*0002*				B02 K02 K05
				K06 K07 K08 V17 S01
Fiat Marea	FF 440	005/40D47	K00 K07 K00 T00 T04 T04	
	55-113	205/40R17	K02 K07 K08 T80 T81 T84	A02 A04 A05
185 e3*93/81*0003*	55-113	215/40R17	K01 K42 K49 K50 K56 L01 T83 T85 T87	A06 A08 A09 A12 A14 A19
e3*95/54*0003*	55-113	245/35R17	K42 K50 K56 R03 T87	B02 Car K05
e3*96/79*0039*	55-115	245/55K17	K42 K30 K30 K03 107	Lim V17 S01
Fiat Palio Weekend	44-76	205/40R17	K06 K08 K42 K56 T80 T81 T84	A02 A04 A05
178	44-76	215/35R17	K06 K42 K50 K56 T79 T83	A06 A08 A09
e3*96/27*0033*		210/00111	100 172 100 100 173 100	A12 A14 A19
00 00/27 0000				B02 K49 L01
				S01
Fiat Stilo	59-125	205/50R17	K42 R37	A02 A04 A05
192	59-125	215/45R17	K02	A06 A08 A09
e3*98/14*0089*	59-125	225/45R17	K07 K42	A12 A14 A19
				B02 K08 K45
				V17 S03

Nummer 01-1796-A24-V01



Hersteller Rial Leichtmetallfelgen GmbH



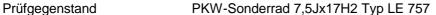
Seite 3 von 7

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
Lancia Dedra 835 F303, /1, /2, e3*96/27*0020*	55-124	205/40R17	G01 T82 T83	A02 A04 A05 A06 A08 A09 A12 A14 A19 B02 F29 K01 K05 K06 K08 K11 K39 K42 L01 S01
Lancia Lybra 839 e3*98/14*0047*	76-113	205/45R17	T88	A02 A04 A05 A06 A08 A09 A12 A14 A19 B02 Car K07 K11 K90 Lim S01

Auflagen und Hinweise

- A02 Der vorschriftsmäßige Zustand des Fahrzeugs ist durch einen amtlich anerkannten Sachverständigen oder Prüfer für den Kraftfahrzeugverkehr oder einen Kraftfahrzeugsachverständigen oder einen Angestellten nach Nummer 4 der Anlage VIIIb zur StVZO auf einem Nachweis entsprechend dem im Beispielkatalog zum §19 StVZO veröffentlichten Muster bescheinigen zu lassen.
- A04 Die mindestens erforderlichen Geschwindigkeitsbereiche und Tragfähigkeiten der zu verwendenden Reifen, mit Ausnahme der M+S-Profile, sind den Fahrzeugpapieren zu entnehmen. Ferner sind nur Reifen eines Reifenherstellers und achsweise eines Profiltyps zulässig. Bei Verwendung unterschiedlicher Profiltypen auf Vorder- und Hinterachse ist die Eignung für das jeweilige Fahrzeug durch den Reifen- oder Fahrzeughersteller zu bestätigen.
- **A05** Das Fahrwerk und die Bremsaggregate müssen, mit Ausnahme der in der entsprechenden Auflage aufgeführten Umrüstmaßnahmen, dem Serienstand entsprechen. Die Zulässigkeit weiterer Veränderungen ist gesondert zu beurteilen.
- A06 Die Mindesteinschraubtiefen der Radschrauben bzw. Muttern betragen (sofern serienmäßig nicht unterschritten) 6,5 Umdrehungen für M12x1,5 , 7,5 Umdrehungen für M12x1,25 oder M14x1,5 und 8 Umdrehungen für Gewinde 1/2 " UNF.
- **A08** Wird das serienmäßige Ersatzrad verwendet, soll mit mäßiger Geschwindigkeit und nicht länger als erforderlich gefahren werden. Es müssen die serienmäßigen Befestigungsteile verwendet werden. Bei Fahrzeugen mit Allradantrieb darf nur ein Ersatzrad mit gleicher Reifengröße bzw. gleichem Abrollumfang verwendet werden.
- **A09** Die Bezieher der Sonderräder sind darauf hinzuweisen, daß der vom Reifenhersteller vorgeschriebene Reifenfülldruck zu beachten ist.
- A12 Die Verwendung von Schneeketten ist nicht zulässig.
- A14 Zum Auswuchten der Sonderräder dürfen an der Felgenaußenseite nur Klebegewichte unterhalb der Felgenschulter angebracht werden.
- **A19** Es sind nur schlauchlose Reifen und Gummiventile oder Metallschraubventile mit Befestigung von außen, die weitgehend den Normen DIN, E.T.R.T.O oder der Tire and Rim entsprechen zulässig.

Nummer 01-1796-A24-V01



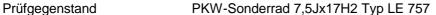
Hersteller Rial Leichtmetallfelgen GmbH



Seite 4 von 7

- **B02** Vor Montage der Sonderräder sind eventuell vorhandene Zentrierstifte, Befestigungsschrauben oder Sicherungsringe an den Anschlußflanschen des Fahrzeugs zu entfernen.
- **Car** Die Rad/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Aufbauart Avant, Caravan, Kombi bzw. Touring.
- F29 Nur in Verbindung mit den Original-Fiat-Distanzscheiben (Dicke 4,5mm).
- **FI1** Aufgrund fehlender Freigängigkeit zur Bremsanlage ist das Sonderrad nicht zulässig für Fahrzeugausführungen mit 162 kW.
- **G01** Es ist der Nachweis zu erbringen, daß die Anzeige des Geschwindigkeitsmessers und Wegstreckenzählers innerhalb der gesetzlich erlaubten Toleranzen (Paragraph 57 StVZO) liegt. Wird die Anzeige angeglichen, sind die in den Fahrzeugpapieren eingetragen Rad-Reifenkombinationen auf Zulässigkeit zu überprüfen.
- **K01** An Achse 1 ist ggf. durch Nacharbeiten der Radhausausschnittkanten eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.
- **K02** An Achse 2 ist ggf. durch Nacharbeiten der Radhausausschnittkanten eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.
- **K05** An Achse 1 ist ggf. durch Nacharbeiten der Radhausinnenkotflügel, Kunststoffeinsätze bzw. deren Befestigungsteile eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.
- **K06** An Achse 2 ist ggf. durch Nacharbeiten der Radhausinnenkotflügel, Kunststoffeinsätze bzw. deren Befestigungsteile eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.
- **K07** Ggf. ist an Achse 1 eine ausreichende Radabdeckung durch Anbau von Teilen oder durch sonstige geeignete Maßnahmen herzustellen.
- **K08** Ggf. ist an Achse 2 eine ausreichende Radabdeckung durch Anbau von Teilen oder durch sonstige geeignete Maßnahmen herzustellen.
- **K11** Ggf. ist durch Nacharbeiten der Heckschürze am Übergang zum Radhausausschnitt eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.
- **K12** Gegebenfalls ist durch Nacharbeiten der Radhausinnenwand an Achse 2 ist eine ausreichende Freigängeigkeit der Rad/Reifen-Kombination herzustellen.
- **K39** Der Radlauf im Türbereich der Hinterachse ist nachzuarbeiten. Ggf. sind die Spritzgummis an den hinteren Türen oberhalb Radmitte zu kürzen. Es ist darauf zu achten, daß bei 4-türigen Fahrzeugausführungen die Türen einwandfrei schließen.
- **K42** An Achse 2 ist durch Nacharbeiten der Radhausausschnittkanten eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.
- **K44** An Achse 2 ist durch Aufweiten der Kotflügel bzw. inneren Seitenteile eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.
- **K45** An Achse 1 ist durch Nacharbeiten der Radhausinnenkotflügel, Kunststoffeinsätze bzw. deren Befestigungsteile eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen. Ein evtl. vorhandener Spritzschutz für den Ansaugweg des Luftfilters muß erhalten bleiben.

Nummer 01-1796-A24-V01



Hersteller Rial Leichtmetallfelgen GmbH



Seite 5 von 7

K46 An Achse 2 ist durch Nacharbeiten der Radhausinnenkotflügel, Kunststoffeinsätze bzw. deren Befestigungsteile eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

- **K49** Eine ausreichende Abdeckung der Reifenlaufflächen an Achse 1 ist durch Anbau von Teilen oder sonstige geeignete Maßnahmen herzustellen.
- **K50** Eine ausreichende Abdeckung der Reifenlaufflächen an Achse 2 ist durch Anbau von Teilen oder sonstige geeignete Maßnahmen herzustellen.
- **K56** Durch Nacharbeit der Heckschürze am Übergang zum Radhausausschnitt ist eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.
- **K90** Auf ausreichenden Abstand der Rad-Reifen-Kombination zum Tankeinfüllrohr/Aktivkohlefilter bzw. dessen Kunststoffverkleidung ist zu achten.
- **L01** Ggf. ist durch Begrenzung des Lenkeinschlags oder sonstige geeignete Maßnahmen eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.
- **Lim** Die Rad/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Aufbauart Limousine.

M27 Folgende Reifen wurden geprüft:

Hersteller	Sommerprofiltyp(en) bzw. Geschw.Kat.	Winterprofiltyp(en) bzw. Geschw.Kat.
Dunlop	SP 8000, SP 9000	
Bridgestone	S-01	
Pirelli	P700-Z, P Zero Asim.	
Uniroyal	RTT2, Rallye 440 (ZR)	
Michelin	MXX3	
Continental	CSC, CZ91	
Goodyear	Eagle ZR, GSA, GSD, GSD+, Eagle F1	
Fulda	Y 3000, Carat Extremo	
Semperit	M800	

Es können auch andere Reifen der Reifengröße 235/40R17 verwendet werden, die gemäß Bestätigung des Reifenherstellers auf 7,5 J x 17 H2 montierbar sind.

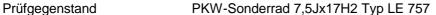
M36 Folgende Reifen wurden geprüft:

Hersteller	Sommerprofiltyp(en)	Winterprofiltyp(en)
	bzw. Geschw.Kat.	bzw. Geschw.Kat.

Dunlop D 40, SP 8000 -- Goodyear Eagle F1 --

Es können auch andere Reifen der Reifengröße 245/35R17 verwendet werden, die gemäß Bestätigung des Reifenherstellers auf 7,5 J \times 17 H2 montierbar sind.

Nummer 01-1796-A24-V01



Hersteller Rial Leichtmetallfelgen GmbH



Seite 6 von 7

- R03 Diese Reifengröße ist nur an Achse 2 zulässig.
- **R37** Diese Reifengröße ist nicht zulässig an Fahrzeugausführungen, die serienmäßig ausschließlich mit größerer und/oder breiterer Bereifung ausgerüstet sind.
- **S01** Zur Befestigung der Sonderräder dürfen nur die mitgelieferten Befestigungsmittel Nr. S01 verwendet werden.
- **S02** Zur Befestigung der Sonderräder dürfen nur die mitgelieferten Befestigungsmittel Nr. S02 verwendet werden.
- **S03** Zur Befestigung der Sonderräder dürfen nur die mitgelieferten Befestigungsmittel Nr. S03 verwendet werden.
- **T79** Reifen (LI 79) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 874 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16).
- **T80** Reifen (LI 80) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 900 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16).
- **T81** Reifen (LI 81) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 924 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16).
- **T82** Reifen (LI 82) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 950 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16).
- **T83** Reifen (LI 83) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 974 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16).
- **T84** Reifen (LI 84) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1000 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16).
- **T85** Reifen (LI 85) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1030 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16).
- **T87** Reifen (LI 87) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1090 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16).
- **T88** Reifen (LI 88) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1120 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16).
- **V17** Bei Verwendung verschiedener Reifengrößen an Vorder- und Hinterachse sind folgende Reifenkombinationen, sofern die Reifengrößen in der Spalte "Reifen" aufgeführt sind, möglich:

	Vorderachse	Hinterachse
-		225/35R17
2	205/50R17	225/45R17, 235/45R17, 245/40R17, 255/40R17
3	215/40R17	245/35R17
4	215/45R17	225/45R17, 235/40R17, 245/40R17, 255/40R17
5	215/50R17	235/45R17, 245/45R17, 275/40R17
6	225/45R17	245/40R17, 255/40R17, 265/40R17
7	225/50R17	245/45R17, 255/45R17
8	225/55R17	245/50R17, 255/50R17
9	235/40R17	265/35R17, 275/35R17
	2 3 4 5 6 7 8	Vorderachse 1 205/40R17 2 205/50R17 3 215/40R17 4 215/45R17 5 215/50R17 6 225/45R17 7 225/50R17 8 225/55R17 9 235/40R17

Nummer 01-1796-A24-V01



Prüfgegenstand PKW-Sonderrad 7,5Jx17H2 Typ LE 757

Hersteller Rial Leichtmetallfelgen GmbH

Seite 7 von 7

Nr. 10	235/45R17	255/40R17, 265/40R17	
Nr. 11	235/50R17	255/45R17	
Nr. 12	235/55R17	255/50R17	
Nr. 13	245/40R17	255/40R17	
Nr .14	245/45R17	275/40R17	
Nr. 15	255/45R17	285/40R17	

Es sind nur Reifen eines Herstellers und achsweise eines Profiltyps zulässig, für die der Reifen - oder Fahrzeughersteller die Eignung für das jeweilige Fahrzeug bestätigt. Die Auflagen und Hinweise gelten achsweise.

Z58 Die Gummilippe der hinteren Türen im Radhausbereich sind nachzuarbeiten

Z61 Auf ausreichende Freigängigkeit im Bereich des Schwellers an Achse 1 ist zu achten, ggf. Schweller nacharbeiten.

Hinweise zum Sonderrad

entfällt

Prüfergebnis

Aufgrund der durchgeführten Prüfungen bestehen keine technischen Bedenken o.g. Sonderräder unter Beachtung der Auflagen und Hinweise zu verwenden.

Die in diesem Gutachten aufgeführten Fahrzeugtypen entsprechen auch nach der Umrüstung den heute gültigen Vorschriften der StVZO. Das Gutachten verliert seine Gültigkeit, wenn sich entsprechende Bauvorschriften der StVZO ändern oder an den Kraftfahrzeugen Änderungen eintreten, die die Begutachtungspunkte beeinflussen.

Das Gutachten umfaßt Blatt 1 bis 7 und gilt für Sonderräder ab Herstellungsdatum August 2001.

Der Nachweis eines QM Systems gemäß Anlage XIX zu §19 StVZO liegt vor.

Prüflaboratorium Technologiezentrum Typprüfstelle der TÜV Pfalz Verkehrswesen GmbH akkreditiert von der Akkreditierungsstelle des Kraftfahrt-Bundesamtes. Bundesrepublik Deutschland unter der DAR-Registrier-Nr.: KBA-P 00008-95

Lambsheim, 5.März 2002

Blauth 00038631.DOC